

er auch die Druckerei des Erasmus Hynitzsch von dessen Witwe. Am 6. 5. 1651 heiratete er in 2. Ehe Marie Radicke. Er arbeitete in zwei Druckwerkstätten: auf dem Neumarkt und in der Schmerstraße und druckte viel für die Regierung. † am 1. 9. 1670. Die Witwe führte die Druckerei in der Schmerstraße mit Hilfe des Faktors Johann Montag (aus Veltewitz) weiter. Seit 1693 wurde sie von ihrem Sohn Johann Andreas geleitet.

Lit.: F. A. Eckstein, Die Saalfeld'schen Buchdruckereien in Halle, Halle 1842.

11. *Melchior Oelschlägel 1627-1643(?)*

auch Oelschlegel, aus Neustadt a. d. Orla, Bruder des Verlegers Michael Oe., für den er viel druckte. Die Erben erscheinen bereits 1643, wohl bis 1645.

12. *Johann Melchior Oelschlägel 1646-1665*

wohl Sohn von Nr. 11, der diese Druckerei fortsetzte.

13. *Johann Rappoldt 1650-1654*

brachte in dieser kurzen Zeit eine ganze Anzahl Werke heraus.

14. *Christian Vester 1662-1670*

Der Druck von zahlreichen Personalschriften ist von ihm bekannt geworden.

15. *David Salfeld 1671-1686*

* am 1. 3. 1652 als Sohn von Nr. 10, erhielt die Druckerei auf dem Neumarkt, fürstlich magdeburgischer Hofbuchdrucker, ging aber bald nach Berlin (s. d.). Die Druckerei in H. ließ er durch einen Faktor verwalten. † am 14. 5. 1686 zu H., wo er sich gerade aufhielt. Lit. bei Nr. 10.

16. *Karl Walter 1680-1682*

hat wohl bei Christoph Salfeld d. Ä. gelernt und versuchte sich hier selbst zu machen, was ihm aber anscheinend nicht richtig gelang. Für das Jahr 1682 sind noch 2 Drucke von Schriften des Johann Sinapius bekannt.

17. *Christoph Salfeld d.J. 1685-1703*

* am 6. 11. 1653 als Sohn von Nr. 10, erhielt am 2. 8. 1686 vom Großen Kurfürsten ein Privileg und nannte sich kurfürstlich-brandenburgischer Hof- und Regierungsbuchdrucker im Herzogtum Magdeburg. Er war verheiratet mit Elisabeth Thöler. Am 18. 12. 1689 wurde ihm das Privileg erneuert. Lit. unter Nr. 10.

18. *Johann Andreas Salfeld 1693-1707*

* 1665 als Sohn von Nr. 10, setzte die väterliche Druckerei in der Schmerstraße fort, seit 1705 auch Univ.-Buchdrucker. Am 16. 2. 1707 ging die Offizin durch Kauf an Stephen Orban aus Goldlauter (Thüringen).